

Informationen

Veranstalter

Fachsektion Hydrogeologie e.V. in der DGGV e.V.

Seminarort

TU Dresden, Drude-Bau,
Zellscher Weg 40, 01217 Dresden

Hotelunterbringung

Gästehaus am Weberplatz,
Weberplatz 3, 01217 Dresden

Teilnahmegebühr

	FH-Mitglied*	Nichtmitglied
Erwerbstätige	540,- €	640,- €
Studierende	350,- €	410,- €

** für korporative Mitglieder ohne Erwerbscharakter
Vergünstigung nur für die zur Mitgliedschaft eingetragene
Kontaktperson*

Der Kurs ist auf 16 Personen begrenzt.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Kursgebühr,
Veranstaltungsunterlagen, Übernachtung inkl. Frühstück,
Pausenverpflegung und Mittagessen während des Kurses,
sowie die Hin- und Rückfahrt zur Felddemonstration.

Eine Anreise am Vorabend (14.06.2026) ist möglich
(Zuzahlung in Höhe von 103,-€).

Kontakt

Fachsektion Hydrogeologie e. V. Geschäftsstelle
Sylvana Westkämper
Emmy-Noether-Str. 17, 76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 480 704 71
E-Mail: fortbildung@fh-dggv.de

Anmeldung

Anmeldeschluss ist der 13.05.2026.

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung auf der FH-DGGV-
Webseite.

QR-Code zum Anmeldeformular:



<https://fh-dggv.de/fortbildung/bb-2026/>

Mit der Teilnahmebestätigung und Rechnung erhalten
Sie weitere Informationen.

Rücktrittsbedingungen

Möchten oder müssen Sie Ihre Anmeldung zurückziehen,
so ist eine schriftliche Benachrichtigung erforderlich.

Stornierungskosten:

- bis zum Datum des Anmeldeschlusses: 25,- €
- bis zum 3. Werktag vor der Veranstaltung: 50 % der
Kursgebühr
- danach: 100% der Kursgebühr

*Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der
FH-DGGV-Internetseite (www.fh-dggv.de).*



FACHSEKTION HYDROGEOLOGIE e.V.
in der DGGV e.V.

FH-DGGV - Fortbildung

**Planung und Bau von
Grundwassermessstellen und Brunnen**

15. - 16.06.2026
Dresden

Internet: www.fh-dggv.de

Zur Veranstaltung

Grundwasser hat in Deutschland den höchsten Stellenwert für die Gewinnung von Trink- und Brauchwasser. Seine Erschließung erfolgt überwiegend mit Hilfe von Brunnen. Im Kontext des Klimawandels und einer zunehmenden Wasserknappheit sind Städte und Gemeinden angehalten, ihre Notwasser-Versorgungskonzepte zukunftsfähig zu gestalten. Hierfür sind oft neue Brunnen zu errichten oder bestehende zu ertüchtigen. Zur Überwachung der Grundwasserquantität und -qualität sind zudem vielerorts neue Grundwassermessstellen zu errichten.

Die Fortbildungsveranstaltung soll sich deshalb den Instrumenten der Erschließung des Grundwassers widmen. Grundwassermessstellen und Brunnen werden von ihrer Planung über Bohrverfahren, die geologische Ansprache des Bohrgutes bzw. Charakterisierung der Sedimentproben, die Dimensionierung ihrer Bauteile bis zu ihrem Ausbau, der Leistungscharakterisierung und möglichen Regenerationsmethoden behandelt. Videos, Bestimmungsübungen, Handstücke und Rechenbeispiele sowie eine abschließende Felddemonstration im Umland von Dresden werden zur Veranschaulichung der Themen eingesetzt.

Der Kurs wendet sich an Mitarbeitende von Ingenieurbüros, Wasserversorgungsunternehmen und Behörden, die künftig mit der Planung und Bemessung von Brunnen und Grundwassermessstellen betraut werden sollen.

Für die erfolgreiche Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt.

Referierende

Dr.-Ing. Diana Burghardt ist Diplomingenieurin für Wasserwirtschaft und lehrt am Institut für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden seit mehr als 15 Jahren Grundlagen der Hydrogeologie und Grundwassererschließung.

Prof. Dr. Heiner Siedel ist Inhaber der Professur für Angewandte Geologie der TU Dresden. Er lehrt u. a. Petrografie und Gesteinsbestimmung und forscht seit mehr als 25 Jahren zur baulichen Verwendung von Naturstein und den damit verbundenen Problemen wie z. B. Verwitterung, Salzeinwirkung oder Konservierung.

Dipl.-Ing. Mike Hofmann hat an der TU Freiberg Geotechnik- und Bergbau studiert. Er ist seit 20 Jahren Prokurist der Brunnenbau Wilschdorf GmbH bei Dresden, die aktuell etwa 40 Mitarbeitende hat und auf Erkundungsbohrungen, Brunnenbau und Brunnensanierung spezialisiert ist.

Programm

Montag, 15.06.2026

- 12:00 Einführung und Motivation
- 12:30 Planungs- und Antragsphase
- 14:00 Bohrverfahren und Gewinnung von Sedimentproben
- 14:30 *Kaffeepause*
- 15:00 Geologische Ansprache des Bohrgutes (mit Bestimmungsübung)
- 16:30 Charakterisierung der Sedimente durch Korngrößenanalyse
- 17:30 *Ende erster Kurstag*
- ab 19:00 optional: Rundgang und Abendessen (Selbstzahler) in Dresden-Loschwitz*

Dienstag, 16.06.2026

- 08:30 Grundwassermessstellen und Brunnen: Bemessung
- 10:30 *Kaffeepause*
- 11:00 Ausbau und Fertigstellung, Brunnenregeneration
- 12:30 *Mittagspause*
- 13:30 Felddemonstration im Dresdner Umland: Bau einer Grundwassermessstelle
- ca. 17:00 Ankunft Dresden - Hauptbahnhof*